

I ELEMENTARES

1) Die indogermanische Sprache und ihre Töchter Latein und Deutsch	10
2) Der Aufbau einer grammatischen Terminologie in Europa	13
Die Rolle des Lateinischen	
3) Entwicklungsgeschichtliches zu den grammatischen Kategorien	14
„Wortarten“ und „Satzglieder“	
4) „Wortarten“ und „Satzglieder“	17

II LAUTLEHRE

Das Nötigste zu: Schrift, Lautbestand, Aussprache und Betonung

1) Schriftzeichen	19
2) Der indogermanische und der lateinische Lautbestand	21
3) Einige indogermanische Wortreihen	22
4) Lautklang	23
5) Betonung der Wörter – Längen / Kürzen	25
6) Fremdwörter und Sprichwörter als erste Brücken zur richtigen Aussprache	28

III FORMENLEHRE (mit Ausblicken auf die Syntax)

A Einleitung

1) Wichtige Begriffe der Formenlehre und Erklärungen dazu	31
2) Grundlegendes zur wissenschaftlichen Wortanalyse	34

B Deklinationsübersicht

1a) Erklärungen zur Deklinationstabelle S. 38 f	36
1b) Deklinationstabelle	38
1c) Deklinationsbeispiele zur Tabelle S. 38 f	40
2) Geschlecht der Substantive	46
3) Steigerung der Adjektive und Adverbien	48

C Pronomina

1) Der Mensch als Sinnenwesen und „Monade“ – Individualität des Einzelnen	50
2) Sprachliche Korrelate	51
3) Zeigen und Nennen	51
4) Zeigarten / Zeigfelder. Zeigen in der Wirklichkeit / Syntaktisches Zeigen	52
Sprachökonomie. Pronomina – nominale und „verbale“ Elemente	
5) „Personen“	54
6) Personal- und Possessivpronomina	55
7a) Demonstrativpronomina	56
7b) Einige Beispiele zum „Dreiersystem“	58

7c) Demonstrativpronomina: Übersicht	60
8) qu-: Interrogativpronomen. Relativpronomen. Indefinitpronomen	63
9) Indefinitpronomina	68

D Zahlen	70
---------------------------	----

E Konjugationsübersicht

1a) Erklärungen zur Konjugationstabelle S. 78 f	74
1b) Konjugationstabelle	78
1c) Konjugationsbeispiele zur Tabelle S. 78 f	80
2) Tempussystem	82
3) Klassen von Verben	85
4) verba anomala 1: Erklärungen und Übersicht	88
esse, posse, prodesse	
velle, nolle, malle	
ferre, ire	
5) verba anomala 2: fieri	92
6) Stammformen	94
7) Stammformen der wichtigsten Deponentien	96

IV SYNTAX

A Grundlegendes	98
----------------------------------	----

1) Umstrittener Satzbegriff	98
2) Urteil / Satz – Subjekt / Prädikat – Grammatik und Logik – Erweiterte Ansätze	98
3) Die klassische Satzgliedgrammatik – Expansion / Reduktion	106
Transformationsgrammatik	
4) Basismodell des Systems der Satzglieder und Erklärungen	107
5) Dependenzgrammatik: Relevanz für das Lateinische	110

B Text- und Satzerschließung

1) Hermeneutik	111
2) Textus	113
3) Dekodieren und Rekodieren	114
4) Kurze Vorbemerkung zur Bedeutung der Rhetorik in der Antike	116
5) Satzerschließung: a) Perioden. Klassifikation von Nebensätzen / Gliedsätzen	117
Satzerschließung: b) Wortstellung, Wortblöcke, Hyperbata	120
Besonderheiten des lat. Stils	
Satzerschließung: c) Konstruktionsmethode	124

**C Nominale Verbformen mit enormer syntaktischer Relevanz:
Partizipien, Infinitive, Gerundium, Gerundivum, Supinum. Prädikativum**

1) Nominale Verbformen: Einführung	125
--	-----

2) Partizipien → PC / ABL. ABS.: Erklärungen und Graphiken	127
3) Infinitive → ACI / NCI: Erklärungen und Graphiken	131
4) Gerundium / Gerundivum	136
5) Prädikativum	139
6) Bestimmte superlativische Adjektive	141
7) Supinum, „Supinstamm“	142

D Konjunktiv im HS, subjunktionalen NS, Relativsatz und in indirekter Rede

1) Konjunktiv: Erklärungen und Graphiken	144
2) Konjunktiv im Relativsatz	150
Exkurs: Relativische Satzverschränkung	151
3) Indirekte Rede: Erklärungen und Graphiken	153

E Zeitverhältnis: Erklärungen und Graphiken 156

F Fragesätze 161

G Kasuslehre

1) Das indogermanische und lateinische Kasussystem	162
Erklärungen und Graphiken	
2) Vorbemerkung zu den obliquen Kasus	166
3) Genitiv	167
4) Dativ	170
5) Akkusativ	173
6) Ablativ	175
7) Präpositionen	177

H Konkretismus: Zusammenfassung und Graphiken 180

V ANHANG

A Satzbeispiele, bes. aus CAESAR und CICERO (parallel zu den Kapiteln der Syntax)

1) Nominale Verbformen → PC/ABL. ABS., ACI/NCI, GU/GV	183
2) Konjunktiv im HS, NS	189
3) oratio obliqua (indirekte Rede)	200
4) Zeitverhältnis	202
5) Kasuslehre	203

B Messen von Zeit. Längenmaße. Münzen 211

C Konjugationsübersicht 3. Pers. Sg. (Deutsche Sprache) 214

VI REGISTER, LITERATUR, ÜBERSETZUNGEN . 216